

HAWK

HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

Hornemann Kolleg 13 – 20 Jahre Hornemann Institut

Dipl.-Rest. Hiltrud Jehle, Berlin

**»... DAS EBUR ABER IST EIN BEIN
UND DES ELEPHANTEN ZAHN ...«**

7. November 2018, 18.30 Uhr | HAWK, Brühl 20, Alte Bibliothek, Hildesheim



**Hornemann Kolleg 13 –
20 Jahre Hornemann Institut**

Dipl.-Rest. Hiltrud Jehle,
Staatliche Museen zu Berlin
»... das Ebur aber ist ein Bein und des
Elephanten Zahn ...« – Ein aktualisierter
Blick auf den Werkstoff Elfenbein

**HAWK Hochschule für angewandte
Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen**

Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch und Umtrunk lädt am 7. November 2018, um 18.30 Uhr, das Hornemann Institut ganz herzlich in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!

Was genau wird als Elfenbein bezeichnet? Wie bildet es sich und wie wächst ein Stoßzahn? Welche Eigenschaften besitzt dieses Material? Wie sehen die typischen Schadensbilder aus und wie trägt man zur Erhaltung von Kunstwerken aus Elfenbein bei?

Für eine gelungene Konservierung und Restaurierung von Elfenbeinobjekten sind, wie bei allen Kulturgütern, umfassende Materialkenntnisse die Voraussetzung.

Die spezifischen Eigenschaften des Werkstoffs bedingen die Möglichkeiten der Bearbeitung, das endgültige Aussehen sowie das Alterungsverhalten. Neben einem Überblick zu den Be- und Verarbeitungsprozessen von Elfenbein

stehen deshalb die Wachstumsstrukturen des Stoßzahns und die damit verknüpften Materialeigenschaften im Fokus des Vortrags. Das Studienmaterial bilden die über 300 Kunstwerke aus Elfenbein im Besitz der Berliner Skulpturensammlung und des Museums für Byzantinische Kunst, die vom 4. bis ins 18. Jahrhundert datieren. Mitteilungen aus historischen Quellen und ein Rückblick auf eigene, zwischenzeitlich revidierte Ansichten über dieses einzigartige Material ergänzen den Vortrag.

Hiltrud Jehle arbeitet als Restauratorin mit dem Schwerpunkt polychrome Bildwerke aus Holz an der Skulpturensammlung und dem Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin, und betreut die Elfenbeinkunstwerke der beiden Sammlungen.